



Gemeindebrief der  
Evang. Kirchengemeinde  
Oberesslingen

Sirnau:  
Jetzt ist Eigeninitiative  
gefragt

Missionsprojekt:  
Inklusion in Jordanien

Neues Angebot:  
Treff unterm Turm

Liebe Leserin, lieber Leser,

dass der Heilige Geist in die Martinskirche hineinfindet, leuchtet jedem ein, ist sie doch eine herkömmliche Kirche. Doch was ist mit dem Betonklotz Versöhnungskirche am Straßenrand? Nimmt der Heilige Geist das Gebäude überhaupt als Kirche wahr und wo tut sich auf die Eintrittspforte?

Nun von oben und der unteren Paracelsus-Straße aus betrachtet, sieht das Ganze einem Beduinenzelt ähnlich, erinnert den Heiligen Geist an die Zeit Jesu und lädt ihn zum Verweilen ein. Im Inneren gleicht es mit unverwütllichem Teppichboden statt Perserteppich, Holzzeltdach und orangenen Stühlen zwar nicht einem Beduinenzelt, sondern eher einem Wohnzimmer aus den 70iger Jahren, doch heimelig ist es durchaus; aber was ist mit den Betonwänden? Verweilen Sie mit den Augen auf den Strukturen, die Schalbretter hinterlassen haben, ertasten Sie die Furchen und Rillen. Der Beton ist nicht nur brutal, sondern auch ungeschliffen, direkt, herb und unbearbeitet. Auch so kann der Heilige Geist einem entgegenkommen. Oder sind die gelben, rhythmischen und stets unerklärbaren Fenster für ihn die schönen Pforten? Versenken Sie Ihren Blick in den goldenen, vom Licht bestrahlten Winkel der neuen Spiritualität oder – sofern technikaffin – in die sich langsam verändernden, vom Beamer erzeugten Formen und Farben, um etwas vom Heiligen Geist zu erahnen. Persönlich sind mir die Schattenbilder der Bäume und Blätter an den Wänden am liebsten: fast hört man den Heiligen Geist wispern.

Aber auch im Kaffeeduft nach dem Gottesdienst können Sie ihn riechen.

„Der Heilige Geist weht wann, wie und wohin er will“, so hat es einmal ein Oberesslinger Pfarrer ausgedrückt. Besuchen Sie doch einmal wieder einen Gottesdienst in der Versöhnungskirche mit ihren Anklängen an die Bauhausepoche, an den Architekten Le Corbusier und die Brutalismus-Architektur, oder kommen Sie zu einer der vielen Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Vielleicht spüren Sie etwas vom Heiligen Geist.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Pfingstfest.

Ihr Redaktionsteam

## Aus dem Inhalt

Dresdener Straße 27	4
Treff unterm Turm	5
Kino in der Kirche	6
Zukunft für Sirnau	7
Kiga Sirnau	9
Kirchenwahl	11
Sommerserenade	12
Familiennachrichten	13
Gottesdienste	14
Veranstaltungen	16
Blaumond und Rosenrot	19
Missionsprojekt Jordanien	20
Das Herz eines Adlers	22
Reise nach Hambach	24
Adressen	30

# Be-Geist-erung

„Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.“ (Mt 18,3) Diese Mahnung Jesu kommt mir in den Sinn im Blick auf das anstehende Pfingstfest.

Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder... Das könnte heißen: Sei offen für das Kleine, das scheinbar Unbedeutende, das Unauffällige.

Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder... Das könnte heißen: Lerne wieder zu staunen über die großen und die kleinen Wunder, die uns tagtäglich begegnen – gerade jetzt im Frühsommer, wenn die Natur schier zu explodieren scheint; aber auch über das Wunder von Versöhnung, von Trost, über das Wunder der Liebe.

Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder... Diese Mahnung lässt mich an die eigene Nase fassen, der ich doch oft auch allzu nüchtern, allzu routiniert an Dinge, an Begegnungen herangehe. Was ja auch seinen Sinn hat: Wer alles ungehindert an sich heranlässt, läuft Gefahr, unterzugehen im Gefühl, in der Leidenschaft – das heißt: in der Passion. Aber auch die Nüchternheit ist gefährlich, mangelt ihr doch die Offenheit und das Staunen. Und sie mündet nicht im Himmelreich.

Am Pfingstfest vor fast 2000 Jahren waren selbst die Jünger ernüchtert. Ihr Meister, ihr Lehrer, Jesus von Nazareth war trotz Kreuz und Tod bei ihnen gewesen. Doch seit 10 Tagen war er nun scheinbar endgültig fort – und sie waren allein, waren ohne ihn zurückgeblieben. Was nun? Was tun?

Was dann geschah ist bekannt und doch damals wie heute kaum greifbar: „Es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.“ (Apg 2,3) Unvermittelt werden die Jünger von einer Bewegung erfasst, der sie sich nicht entziehen können. In der Bibel wird diese Bewegung als der „Heilige Geist“ identifiziert, eine himmlische, eine göttliche Bewegung, die die Jünger, ja, die uns alle ergreifen kann.

Weiter wird erzählt, dass die Jünger dadurch in allen Sprachen das Evangelium von Jesus Christus verkündigten. Nicht alle hat das beeindruckt. Einige spotteten und vermuteten, dass die Jünger betrunken seien. Und irgendwie hatten diese Spötter Recht. Die Jünger waren Geist-trunken, sie waren be-Geist-ert: Offen für das Geschehen, das sie erfasste. Offen für die Menschen, die ihnen begegneten. Offen für das Leben, für eine neue Zukunft – und nicht länger nüchtern, ernüchtert durch erlittene Verluste.

Solche kindliche, pfingstliche Offenheit wünsche ich mir für mich – und für Sie: Für unsere Kirchengemeinde in Oberesslingen.

*Ihr Pfarrer Stefan Cohnen*



# Zukunftspläne für das Haus Dresdener Straße 27



Seit der Aufgabe des Gemeindehauses in der Dresdener Straße durch die Kirchengemeinde Oberesslingen ist bereits einige Zeit vergangen.

Die Evang. Gesamtkirchengemeinde Esslingen hat zwischenzeitlich an verschiedenen Konzepten gearbeitet, während die ehemaligen Gemeinderäume in dieser Übergangszeit mit verschiedenen Nutzungen belegt sind. Das Gebäude ist in die Jahre gekommen und aufwändige Sanierungsmaßnahmen wären zum Erhalt der Bausubstanz erforderlich.

Kern der Planungen war stets das Anliegen, die wertvolle Kindergartenarbeit in diesem Wohngebiet fortzusetzen. Mit verlässlichen Partnern wurde nun eine Lösung gefunden, die den Erhalt des Kindergartens in neuen Räumlichkeiten auf diesem Grundstück ermöglicht, verbunden mit der Schaffung von zusätzlichem Wohnraum.

Mittlerweile werden die Planungen konkreter und nach derzeitigem Stand geht die Gesamtkirchengemeinde davon aus, dass es im kommenden Jahr zu baulichen Veränderungen in der Dresdener Str. 27 kommen wird.

Verbunden mit dem neuen Projekt ent-

steht die Notwendigkeit, für die langjährigen Mieter im Gebäude eine Alternative anbieten zu können.

Seit 2006 wohnt Familie Mehri in der Dresdener Straße 27, also über dem Kindergarten und neben dem ehemaligen Lerchenäcker-Gemeindehaus. Mehris kommen aus Afghanistan, leben aber schon seit mehr als einem Vierteljahrhundert in Deutschland. Fatah Mehri verließ im Alter von 16 Jahren aus politischen Gründen seine Heimat und landete zunächst in Freiburg, wo er schnell sehr gut deutsch lernte und das Abitur machte. Anschließend absolvierte er eine Ausbildung zum Industriekaufmann, um seine Familie in Afghanistan und Pakistan unterstützen zu können. 10 Jahre arbeitete er im Freiburger Raum, dann folgte er seinem Onkel, der mittlerweile in Esslingen lebte. In der Zwischenzeit hatten er und seine Frau geheiratet und Nachwuchs stellte sich ein.

Seit 2002 arbeitet Herr Mehri im Kommunalen Kino in Esslingen. Seine Familie hat sich mit den Jahren sehr vergrößert: Neun Töchter im Alter von 8 bis 24 Jahren gehören mittlerweile dazu und alle fühlen sich in der großen Wohnung sehr wohl. Die vier Ältesten sind schon in der Ausbildung und im Studium, die Jüngeren gehen

auf Oberesslinger Schulen. Und nun sind sie alle auf Wohnungssuche. Verständlicherweise am liebsten in Esslingen und drumrum, aber auch weiter in Richtung Stuttgart zu wohnen, können sie sich vorstellen.

Wir wollen auch mithelfen und fragen an dieser Stelle in die Runde: weiß jemand von einer großen Wohnung für eine derzeit elfköpfige Familie? Wenn Sie eine Idee haben, melden Sie sich bitte in der Bauabteilung der Gesamtkirchengemeinde bei Frau Held, Tel. 0711 35130835 bzw. Diana.Held@elk-wue.de. Wir würden uns sehr freuen.

*Florian Hartmann und Bettina Burghardt*

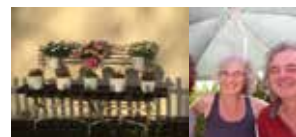
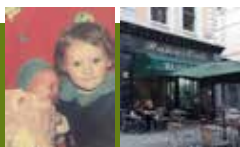
## Treff unterm Turm

Es sind die Begegnungen mit anderen Menschen, die das Leben reicher machen. Durch Begegnung entsteht Gemeinschaft – Nachbarschaft – Gemeinde. Dafür braucht es Raum zum Treffen.

In diesen wollen wir Sie – große und kleine, junge und ältere Menschen – einladen, ins Untergeschoss der Versöhnungskirche, zum „Treff unterm Turm“, am Sonntag 2. Juni 2019, (21. Juli 2019) 14.30 – 17.00 Uhr.

Seien Sie herzlich willkommen. Neben dem Raum für Begegnungen erwarten Sie Kaffee/Tee/kalte Getränke + Kuchen. Eine Kinderspielecke ist vorbereitet.

*Renate Fischer-Espey*



**ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG**



## Kino in der Kirche

Am **Freitag, 7. Juni 2019** (nicht wie im letzten Überblick angekündigt Samstag!), läuft in der Versöhnungskirche der Film „WEIT“: 50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontantität begleitet.

Am Ende des Films lautet ein resümierender Satz, es lohne sich, zu vertrauen. Vertrauen und verstehen haben viel miteinander zu tun: Darüber werden wir dann im Gottesdienst an **Pfingstsonntag, 9. Juni 2019 um 10 Uhr** nachdenken und ein paar Film-Szenen dazu anschauen.

*Stefan Schwarzer*

## Monatslieder

Passend zu Pfingsten singen wir aus den Neuen Liedern plus **im Juni** Nummer 105: *Atme in uns, Heiliger Geist*, und **im Juli** die Nummer 190: *Schenke mir Gott ein hörendes Herz*.

## Spontanchor

am **Samstag, 6. Juli 2019**, trifft sich zum dritten Mal der „Spontanchor“ von 11 bis 12 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche.

Wer Lust hat, eine Stunde zu singen, ist herzlich eingeladen, dazu zu kommen. Musikalische Vorkenntnisse werden nicht erwartet. Wir singen einstimmig mit Klavierbegleitung. Probieren Sie einfach aus, ob Ihnen Singen Spass macht. Merken Sie sich auch gerne schon den vierten Termin am 16. November vor.

*Gabi Riegel*



# Hausaufgaben für alle Beteiligten!

## Gemeindeversammlung in Sirnau am 26. März

An die 40 Gemeindeglieder und Interessierte aus dem Stadtteil kamen Ende März im Gemeindehaus in Sirnau zusammen, um über das „Evangelische Leben in Sirnau“ ins Gespräch zu kommen.

Gleich zu Beginn wurde von Seiten der Kirchengemeinde Oberesslingen klargestellt, dass es natürlich weiterhin Gottesdienste, einen Kindergarten und seelsorgerliche Begleitung in Sirnau geben wird. Auf der anderen Seite erklärte Pfarrer Cohnen aber auch, dass es dafür aus Sicht der Kirchengemeinde nicht unbedingt eines eigenen Hauses bedarf. Denkbar wäre etwa, sich für evangelische Angebote in die katholische Kirche einzumieten. Der Hintergrund solcher Überlegungen sind der Rückgang der Gemeindegliederzahlen, der finanzielle Druck auf die Kirchengemeinde sowie die Reduzierung der Pfarrstellen auf nur noch eine für ganz Oberesslingen.

Von Seiten der SirnauerInnen wurde deutlich gemacht, dass man sich eine Zukunft für dieses Haus wünscht und zum einen zusätzliche Angebote der Kirchengemeinde vorstellen könnte, zum anderen wurden aber auch konkrete Initiativen wie etwa eine Kinder- oder eine Jugendgruppe angekündigt.

Herr Wintergerst von der Gesamtkirchepflege benannte noch einmal die Problematik, dass im Moment jährlich ein deutlicher vierstelliger Betrag fehlt, damit der Betrieb des Hauses finanziell gesichert ist. Zugleich machte Dekan Weißenborn deutlich, dass ein Verkauf des Gebäudes nicht geplant ist.

Der Abend hat gezeigt, wie wichtig es ist, miteinander im Gespräch zu sein und die Erwartungen, aber auch die Probleme zu hören und auszutauschen. Und es wurde offensichtlich, dass es weiterer Bemühun-



gen bedarf. Die Kirchengemeinde hat als Hausaufgabe mit auf den Weg bekommen, die Vermietung des Hauses zu optimieren. Die Hausaufgabe für die SirnauerInnen besteht darin zu überlegen, wie die Sirnauer Kirche auch durch Eigeninitiative am Leben erhalten werden kann. Von Seiten der Gesamtkirchengemeinde wurde inzwischen zugesagt, dass das Gebäude auf jeden Fall bis Ende 2019 weitergenutzt werden kann.

Inwieweit die Hausaufgaben gemacht wurden und wie das „Evangelische Leben in Sirnau“ konkret weitergeführt werden kann, dazu ist eine weitere Versammlung am **Dienstag, 25. Juni 2019 um 19:30 Uhr** geplant.

*Stefan Cohnen*

# Esslinger Beitrag 2019

Liebe Gemeindeglieder der Gesamtkirchengemeinde Esslingen,

Anfang Juli bitten wir Sie wieder um Ihren „Esslinger Beitrag“, eine finanzielle Unterstützung für unsere vielfältigen Aufgaben. Folgende drei Projekte empfehlen wir Ihnen:

## ▪ **Vesperkirche**

In diesem Jahr fand die 11. Auflage der Esslinger Vesperkirche statt. Es gab viel Zuspruch, über 600 Ehrenamtliche haben zum Gelingen der Vesperkirche beigetragen. Die Frauenkirche war über drei Wochen hinweg ein besonderer Raum für Begegnung, für Nächstenliebe, für Tischgemeinschaft auch unter Gottes Wort. Die Esslinger Vesperkirche tut viel Gutes und bringt Menschen aller Altersgruppen und Gesellschaftsschichten zusammen. Das ist und bleibt in unsrer Stadt einmalig. Das Gesamtprojekt mit einem Gesamtetat von ca. 100.000 € wird ausschließlich aus Spenden finanziert. Dafür bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung. Zur Kostendeckung benötigen wir noch 20.000 €

## ▪ **Arbeit mit Kindern**

Es war Jesus selbst, der die Kinder in die Mitte vom Reich Gottes gestellt hat. Gerade die Kinder lehren uns, was es heißt, mit Freude zu glauben und zu vertrauen. Kindern gute Entwicklungsmöglichkeiten zu geben, ist aber auch wichtig. Gemeindearbeit mit Kindern zu gestalten und Ihnen vom Evangelium zu erzählen, das hat in unseren Gemeinden einen hohen Stellenwert. Dankbar dürfen wir die vielfältigen Gemeindeangebote für Kinder anschauen.

Dies möchten wir gerne weiterführen und wo nötig, sogar ausbauen. Da auch diese Arbeit Geld kostet, bitten wir um Ihre Spende zur Förderung unserer Arbeit mit Kindern. Gesamtbedarf: 20.000 €.

## ▪ **Aufgaben der Gesamtkirchengemeinde**

Die Gesamtkirchengemeinde trägt über 95 % aller Kosten, die in unseren 9 Teilkirchengemeinden entstehen. Der ordentliche Haushalt hat ein Volumen von immerhin ca. 14, 7 Mill €. Die Arbeitsfelder, in denen wir als Kirche präsent sind, sind außerordentlich vielseitig und hoch spannend. Die Palette reicht von der Kirchenmusik über Familienbildungsarbeit, die zahlreichen Kindergärten, Angebote in der Seelsorge, die Gottesdienste, Erhaltung von Gebäuden und und und. Um das alles gut finanzieren zu können sind wir neben den uns zugewiesenen Kirchensteuern auch auf Sonderspenden angewiesen. Sie helfen uns, zusätzliche Aktionen und Anschaffungen möglich zu machen. Gesamtbedarf: 40.000, - €.

Alle evangelischen Haushalte in Esslingen werden auch direkt von uns angeschrieben und informiert. Schon jetzt danken wir herzlich für Ihre Gabe. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

*Siegfried Bessey,  
Vorsitzender der Gesamtkirchengemeinde,  
und Dekan Bernd Weißenborn*





# 10 Jahre Technolino

## Ein erfolgreiches Projekt im Sirnauer Kindergarten

Was haben Kindergarten und die Fachhochschule für Technik gemeinsam?

Ein Projekt namens Technolino!

In diesem Projekt besuchen Studenten unseren Kindergarten in Sirnau und machen mit den Großen naturwissenschaftliche Experimente. Diese Zusammenarbeit besteht nun schon seit mehr als 10 Jahren und wird in jedem Kindergartenjahr vom Besuch in der Hochschule gekrönt und abgeschlossen!

Zu Beginn des Semesters werden die neuen Studenten von den Kindern freudig erwartet und wir sind immer wieder überrascht, wie viele Studenten sich für dieses Projekt interessieren.

Auch in diesem Kindergartenjahr wurden wir von drei Studenten und Studentinnen aus den Fachbereichen Maschinenbau und Fahrzeugtechnik besucht. Nach einer Kennenlernzeit geht es dann so richtig los und das Experimentieren beginnt. Es gibt jedes Mal neue Themen, mit denen sich die Kinder auseinandersetzen: Warum geht die Kerze aus? Warum schwimmt das Öl auf dem Wasser? Wie bringt man einen Luftballon zum Platzen? Was schwimmt und warum? Dabei steht der Spaß und die Neugier im Vordergrund und die Studenten lernen schnell, dass Kindergar nicht so anders ticken als hochrangige Vorstände oder

sogenannte Spezialisten.... Man muss eben gut erklären können und dabei helfen irgendwelche Fachbegriffe einfach gar nicht! Kindgerechte Sprache, anschauliches Material, Abwechslung und eine gute Beziehung erleichtern Lernen ungemain!

Nachdem die Studenten durch die harte Schule von Methodik und Pädagogik gegangen sind, freuen sie sich genauso auf diesen besonderen Besuch, wie auch unsere Kinder. Die Sirnauer Kinder und Erzieherinnen müssen immer mit dem Bus ihre Ausflüge starten. Praktisch, dass er fast bei der Hochschule hält, wo wir auch dieses Mal von unseren Studenten erwartet wurden. Das stattliche Gebäude der Hochschule, an der wir entlangliefen, führte die Kinder zu einer tollen Erklärung: „Die Hochschule heißt Hochschule, weil sie so hoch ist!“



## Kinderbibeltage

Begrüßt wurden wir dann von Professor Friedrich, der das Technolino Projekt betreut. Zuerst sahen wir einen Hörsaal, der ein wenig wie Kino aussah, dann ging es zu den Laboren. "Hier sieht es aus wie bei Hornbach!", meinten unsere Technolinos.

Wir besuchten den Windkanal, durften einen kleinen Roboter bedienen und lernten den Laser kennen. Hier wurde dann ein Stern für den Kindi geschnitten und kleine Ferraribilder für die Kinder. Das war natürlich der Hit! Bei der Materialprüfung machte ein riesiger Hammer großen Eindruck auf die Kinder! Der war nicht nur riesig sondern auch laut. Hier wurden zwar Sachen kaputt gemacht, aber dadurch sollte man herausfinden, warum Material kaputtgegangen war, zum Beispiel bei einem Unfall.

Natürlich kamen auch Essen und Trinken nicht zu kurz. Im schicken Besprechungszimmer nahmen wir auf tollen Stühlen Platz und konnten nach einer Pause nochmals richtig durchstarten.

Als wir dann bepackt mit vielerlei kleinen Erinnerungsstücken wieder zurück in den Kindi fuhren, waren alle ganz schön kaputt. Aber... "Ich glaub, ich geh da auch mal hin, wenn ich groß bin", war von einigen zu hören!

Ziel erreicht, der Ingenieursnachwuchs hat angebissen!

*Iris Hartmann*

Wie immer haben wir mit einem gemeinsamen Mittagessen gestartet, das die Eltern der Kinder uns gekocht haben. Nach dem Essen gab es dann die Geschichte von Ruth zu hören und zu sehen, die für die Kinder echt spannend war.

Nach der Geschichte konnten sich die über 60 Kinder verschiedene Workshops aussuchen wo sie basteln und experimentieren konnten und vieles mehr. Am Freitag gab es dann das Geländespiel, trotz schlechtem Wetter haben sich die Kinder darauf gefreut. Am Sonntag war der Abschlussgottesdienst, in dem die Kinder das Ende von Ruth's Geschichte erfuhren und somit nun eine neue Bibelgeschichte kennen.

*Nora Brucke*



# 2019: Ein Superwahljahr – auch in Oberesslingen

Wenn der Gemeindebrief erschienen ist, werden Sie gerade erst Ihre Stimmen für die Europa- und Kommunalwahlen abgegeben haben. Zuvor wurden wir ja auch schon zur Stimmabgabe in Sachen Stadtbibliothek gebeten. Und dann sind da noch die Landtagswahlen in den inzwischen nicht mehr ganz „neuen“ Bundesländern...

Sie haben aber auch hier in Oberesslingen noch einmal die Wahl: Bei den Kirchenwahlen am 1. Advent. Das scheint noch lange hin, doch die Vorbereitungen für diesen Urnengang laufen bereits – und sie nehmen immer mehr an Fahrt auf.

Zum einen wählen wir dann eine neue Landessynode. Das württembergische Kirchenparlament ist das maßgebliche Organ für alle wesentlichen gesamtkirchlichen Fragen: von der Finanz- und Strukturplanung bis hin zu so kontrovers diskutierten Themen wie der Möglichkeit der Segnung gleichgeschlechtlich Liebender.

Zum anderen wählen wir am 1. Dezember einen neuen Kirchengemeinderat. „Kirchengemeinderat und (...) Pfarrer leiten gemeinsam die Gemeinde“, heißt es in der Kirchengemeindeordnung. Und in dieser Leitungsfunktion wird das neue Gremium wichtige Weichenstellungen für Oberesslingen vornehmen:

Wie können wir mit zukünftig weniger Pfarrern das Gemeindeleben gleichwohl attraktiv gestalten?

Wie können wir Menschen ansprechen, die in der Kirchengemeinde bisher seltener vorkommen?

Wie können wir die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden im Distrikt – und in der Ökumene – intensivieren?

Was ist unverzichtbar – und was können wir getrost sein lassen?

Für die Bearbeitung dieser und weiterer Fragen braucht es gesprächsfähige und entscheidungsfreudige Menschen. Darum bitte ich Sie nicht nur darum, am 1. Advent Ihre Stimme abzugeben, sondern ich frage Sie heute zunächst einmal:

Könnten Sie sich vorstellen, in unserer Kirchengemeinde Leitungsaufgaben zu übernehmen und sich zur Wahl zu stellen?

Ich würde mich freuen, wenn diese Frage bei dem einen oder der anderen den Impuls auslöst, darüber weiter nachzudenken. Falls Ja: Dann kommen Sie doch auf mich oder auf einen meiner Kollegen zu. Oder besuchen Sie einmal eine Kirchengemeinderatssitzung und machen Sie sich (unverbindlich!) ein Bild von der Gremienarbeit bei uns in Oberesslingen. Die Sitzungstermine finden Sie im Heft...

In jedem Fall: Super, wenn Sie mit uns die Kirchenwahlen weiterhin im Blick behalten!

*Stefan Cohnen*



# Sommerserenade: „Die Vogelhochzeit“

Wer kennt es nicht, das beliebte Volkslied „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“? Dieter Wellmann komponierte die vielen Strophen quer durch die Musikepochen: der Auerhahn schreit im Bachchoral, die Gänse schnattern Mozarts kleine Nachtmusik, Silchers Männerchor verzichtet aus festlichem Anlass auf die Rebhuhnjagd,



während sich der Wiedehopf zu Wiener Walzer Klängen eines Johann Strauß im Dreiertakt wiegt. Diese vergnügliche Reise durch die Musikgeschichte steht im Mittelpunkt des Sommerabends, umrahmt von Vogelliedern und Zwitschereien der Kinderchöre, des Flötenkreis, sowie weiteren Instrumentalisten.

**Sonntag, 29. Juni 2019, 17 Uhr in der Johanneskirche am Charlottenplatz**

Neue Kantorei und Kinderchöre – Gabi Riegel  
Flöten- und Instrumentalkreis – Veronika Schiemer  
Klavier – Thomas Schiemer

## Seniorenmittag im Pfarrhaussaal

Immer am letzten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr gibt es im Pfarrhaussaal neben der Versöhnungskirche Kaffee und Kuchen für, ja, vor allem Seniorinnen, aber auch der ein oder andere Senior gesellt sich hinzu. Unsere Gruppe wird kleiner und verträgt gut und gerne Nachwuchs.

Eingeladen sind alle, die Interesse nicht nur am Kuchen haben, sondern auch am Programm: Musik, unterhaltsame und berührende Vorträge, Kurzfilme und, und, und – immer ist es interessant und lohnt sich. Drum also: Herzliche Einladung, auch an die Jüngeren unter den Älteren!

**Nächster Termin: 27. Juni 2019**

## Aus St. Albertus



**Samstag, 29. Juni 2019, 18:00 Uhr:**

Familiengottesdienst zum Thema "Hygge - einfach wohlfühlen" mit anschließendem Grillen;

**Sonntag, 14. Juli 2019, 19:00 Uhr:**

Orgelkonzert mit Klemens Schnorr aus München

**Mittwoch, 24. Juli, 15:00 Uhr:**

Seniorenachmittag.



- Abschied von Organist Geiger



- Kinderbibeltage



- Lars Binder am Marimbaphon

## Gottesdienste im Juni und Juli 2019

02.06.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Cohnen)	Martinskirche
	10:00 Uhr	Gottesdienst (Prädik. Möhle-Stöhr)	Versöhnungskirche
09.06.2019 Pfingstsonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Walzer)	Martinskirche
	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Schwarzer), parallel Kinderkirche	Versöhnungskirche
10.06.2019 Pfingstmontag	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst (Pfarrer Cohnen)	Martinskirche
16.06.2019	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Cohnen)	Martinskirche
23.06.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst (aus dem KGR Renate Fischer-Espey und Annette Reuter)	Versöhnungskirche
30.06.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst mit dem Kirchenchor von Markgröningen (Pfarrer Walzer)	Martinskirche
	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Schwarzer)	Versöhnungskirche
	11:15 Uhr	Minikirche	Versöhnungskirche
07.07.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Bibliolog und Abendmahl (Pfarrer Cohnen)	Martinskirche
	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Walzer)	Versöhnungskirche
14.07.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin i. R. Ziehfuß)	Martinskirche
	11:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen (Pfarrer Schwarzer), parallel Kinderkirche	Versöhnungskirche
21.07.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Walzer)	Martinskirche
	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Schwarzer)	Versöhnungskirche
28.07.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Cohnen)	Versöhnungskirche

## Minikirche

**Sonntag, 30. Juni 2019 11:15 Uhr**  
in der Versöhnungskirche

## Kinderkirche

**Sonntag, 9. Juni 2019, 10:00 Uhr** und  
**Sonntag, 14. Juli 2019, 11:00 Uhr**  
in der Versöhnungskirche



## Sommerausstellung

Vom **30. Juni bis 14. Juli 2019** zeigen wir in der Versöhnungskirche Werke von Anna-Elisabeth Geissinger.

Unter dem Titel „Kunsthandwerk mit Stoff und Faden“ werden bunte und fröhliche Darstellungen vor allem von Engeln und Kreuzen zu sehen sein.

Vernissage der Bilder ist im Anschluss an den Gottesdienst am 30. Juni, unter der Woche ist die Kirche Montag bis Donnerstag jeweils an den Vormittagen geöffnet, die letzte Möglichkeit besteht dann am Sonntag, 14. Juli: Da feiern wir um 11 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen.

Etwaige Verkaufserlöse sind zu einer Hälfte für das Hospiz bestimmt

## Schülergottesdienste

**Freitag, 07.06.2019, 8:00 Uhr**  
Schulgottesdienst des THG  
(Pfarrer Cohnen) in der Martinskirche

**Mittwoch, 24.07.2019, 11:00 Uhr**  
Schulabschlussgottesdienst der  
Silcherschule (Pfarrer Schwarzer) in der  
Versöhnungskirche

**Donnerstag, 25.07.2019, 8:45 Uhr**  
Schulabschlussgottesdienst der  
Herderschule (Pfarrer Cohnen) in der  
Martinskirche

**Freitag, 26.07.2019, 7:50 Uhr**  
Schulabschlussgottesdienst der RSO  
(Bisinger) in der Martinskirche



# Veranstaltungen

## Spielgruppen und Jungscharen

Krabbelgruppe	dienstags - Kontakt: Diakonin Speidel	15:00 Uhr	EH
Mädchenjungchar „Eisbomben“	dienstags	17:00 Uhr	VK
Mädchenjungchar „Sternchen“	freitags	17:30 Uhr	EH
Gemischte Jungchar „Schnabel-Stiere“	donnerstags	16:30 Uhr	EH

## Gesprächskreise für Erwachsene

Bibelgesprächskreis	Kontakt: Doris Knieriemen Tel. 0711 31 12 45		
Frauenkreis	Mittwoch, 05.06.: „Sicherheit zu Hause und unterwegs! Die Polizei klärt auf!“  Mittwoch, 19.06.: Berta von Suttner kämpfte für „die Waffen nieder!“ (Reinhold Seibold)  Mittwoch, 03.07.: Spieleabend  Mittwoch, 17.07.: Sommerabschluss	19:00 Uhr	EH
Gesprächskreis für Frauen	Kontakt: Elisabeth Spieth Tel. 0711 12 38 98 00	20:15 Uhr	VK
Gesprächskreis für Männer	Donnerstag, 06.06. und 08.07. (Grillen)	20:00 Uhr	
Offener Abend	Dienstag, 04.06.(Pfr. Walzer) und 02.07.	19:00 Uhr	EH



Öffentliche Sitzungen des Kirchengemeinderats:

Donnerstag, 27. Juni und 25. Juli 2019, 19:30 Uhr im Pfarrhaussaal der Versöhnungskirche. Kommen Sie zum **PLATZTEST**.

Infos unter:  
[www.evangelische-kirche-oberesslingen.de](http://www.evangelische-kirche-oberesslingen.de)



## Angebote für Erwachsene und Familien

Begegnungscafé Freundeskreis Flüchtlinge	mittwochs in der Füchtlings- unterkunft Katzenäcker. Kontakt: Stefanie Eichler, Tel. 316 94 62	17:00 Uhr	
Bastelkreis	montags	19:30 Uhr	VK
Café Regenbogen für Alleinerziehende	Sonntag, 21.07. Info bei Diakonin Speidel Müze, Martinstr. 37, Esslingen	14:30 Uhr	
Diakonische Besuchsgruppe	Info bei Gertraud Fohrer Tel. 0711 310 99 29		
Eltern-Kind-Café	Dienstag, 04.06. und 02.07 im Café am Zimmerbach Weiherstr. 41 Infos über Diakonin Speidel	14:30 Uhr	
Malkreis	donnerstags	9:00 Uhr	EH
Ökumenischer Familienkreis	Kontakt: Familie Janssen, Tel. 0711 316 45 44		
Spieleabend für Erwachsene	Freitag, 28.06. und 19.07.	19:00 Uhr	EH
Strick- und Schwätztreff für Frauen aus aller Welt	Donnerstag, 06.06., 27.06., 04.07. und 18.07.	15:30 Uhr	GA
Treffpunkt Sirnau	Siehe Aushang an der Kirche		SI

## Angebote für Senioren

Fit ins hohe Alter	donnerstags (Helga Lamers)	14:30 Uhr	EH
Frauengymnastik	mittwochs (Heiderose Kanz-Beck)	9:00 Uhr	EH
Frauengymnastik	dienstags (Susanne Söller-Hill)	10:00 Uhr 14:00 Uhr	SI GA
Gemeindenachtmittag Sirnau	Donnerstag, 27.06. Reinhold Seibold spricht über Bertha von Suttner	15:00 Uhr	SI

Gemeindenachmittag Sirnau	Donnerstag, 18.07. Schwätznachmittag	15:00 Uhr	Si
Seniorenachmittag Versöhnungskirche	Donnerstag, 17.06. mit Pfarrer Cohen Mittwoch, 24.07. ökumenisch in St. Albertus	14:30 Uhr	VK
Seniorentanz	Mittwoch, 26.06., 10.07. und 24.07., anschließend Tanzen im Sitzen	14:30 Uhr	EH

## Musikalische Angebote

Kinderchor ab 5 Jahre bis 2. Klasse	mittwochs	16:15 Uhr	EH
	donnerstags (Johanneskirche)	15:45 Uhr	JK
Kinderchor ab 3. Klasse	donnerstags	17:00 Uhr	VK
Neue Kantorei	mittwochs	20:00 Uhr	VK
Posaunenchor	freitags	20:00 Uhr	EH
Singende Runde	montags	<u>19:00</u> Uhr	EH

EH = Ertinger-Haus, GA = Gartenstadthaus, SI = Sirnau, VK = Versöhnungskirche

## Public viewing zur Frauen-Fussball-WM 2019

Der Pfarrhaussaal der Versöhnungskirche lädt wieder ein zum Public Viewing während der diesjährigen Frauen-Fussball-Weltmeisterschaft in Frankreich.

Gezeigt werden **alle Spiele der deutschen Damen sowie das Endspiel am 07.07.2019.**

Das erste Vorrundenspiel bestreitet die deutsche Elf am Samstag, 08.06.2019 um 21:00 Uhr gegen China. Weiter geht es am Mittwoch, 12.06.2019 um 18:00 Uhr gegen Spanien sowie am Montag, 17.06.2019 ebenfalls um 18:00 Uhr gegen Südafrika. Saalöffnung ist jeweils eine Stunde vor dem Anpfiff und natürlich werden wie stets Getränke, Snacks und gute Stimmung geboten.



## Blaumond und Rosenrot



neues Glück, Hoffnung und Liebe verspricht.

Ab 19 Uhr Einlass und Essen und Trinken, der Eintritt ist frei, den Austritt sammeln wir für unsere Arbeit für Geflüchtete.

*Stefan Schwarzer*

Am **Samstag, 6. Juli 2019, um 20 Uhr** gibt es **in der Versöhnungskirche** Lieder und Chansons aus verschiedenen Kulturen, Romalieder u.a. mit MARLA, Gesang und Akkordeon.

Blaumond und Rosenrot sind Lieder und Chansons zwischen Wehmut und Hoffnung. Viele erzählen von Liebe aus verschiedenen Sichtweisen und Sprachen. So hören wir italienische Lieder, jiddisch, französisch, englisch, deutsch und griechisch. Die Romalieder sind voller Schönheit und Emotion, Schalk und Schwermut.

MARLA, seit vielen Jahren leidenschaftliche Chanteuse und Akkordeonistin in Esslingen, versteht es, den Zuhörer eintauchen zu lassen in den 'Blues des blauen Mondes' und in das 'Rosenrot', welches immer wieder



### Freundeskreis Flüchtlinge Oberesslingen



## Gesucht: Herrenfahrräder

Die Fahrradwerkstatt des Freundeskreises benötigt Herrenfahrräder in den Größen 28-Zoll und 26-Zoll.

Über eine Spende würden wir und die Geflüchteten uns sehr freuen. Wenn Teile am Rad fehlen oder auch etwas repariert werden muss, ist dies kein Problem.

Die gespendeten Fahrräder werden von uns abgeholt. Über das Kontaktformular der Homepage können Sie uns erreichen:

**[www.freundeskreis-fluechtlinge-oberesslingen.de](http://www.freundeskreis-fluechtlinge-oberesslingen.de)**



# Die Arab Episcopal School in Irbid

Ein Abend zu unserem aktuellen Missionsprojekt



Foto: EMS/Buschmann

Am 15. Juli haben wir Pfarrer Samir Esaid aus Irbid (Jordanien) hier in Oberesslingen zu Gast. Er leitet in Irbid im Norden Jordaniens die anglikanische Gemeinde. Vor 16 Jahren gründete er zusammen mit seiner Frau eine Schule für sehende, sehbehinderte und blinde Kinder. Aus einer einzelnen Kindergartengruppe ist inzwischen eine große Schule geworden, in der christliche und muslimische Kinder vom Kindergarten bis zur 10. Klasse gemeinsam lernen und sich aufhalten.

Diese Einrichtung, die Inklusion sowohl religiös als auch im Blick auf die Sehbehinderung betreibt, ist seit 2019 das Missionsprojekt der Kirchengemeinde Oberesslingen. Und wer könnte besser über dieses Projekt berichten als der Leiter dieser Einrichtung.

Darum freuen wir uns, dass Pfarrer Samir Esaid am **Montag, 15. Juli 2019 um 19 Uhr** im Ertinger-Haus sein wird. Er spricht sehr gut Deutsch und wird – mit Bildern unterstützt – einen Eindruck geben können von seiner Arbeit und von dem Leben als Christ in einem arabischen Land.

Herzliche Einladung zu einem Abend mit interessanten Informationen und arabischen Köstlichkeiten!

*Stefan Cohnen*

## Neuer Kirchengemeinderat

Anfang 2019 wurde **Friedrich Niehaus aus Sirnau** in den Kirchengemeinderat von Oberesslingen nachgewählt. Darüber freuen wir uns sehr. Damit Sie wissen, wer

nun den KGR bereichert, hier eine kurze Vorstellung:

Friedrich Niehaus, geboren 1981 in Gifhorn, kommt aus einem kleinen Dorf in Niedersachsen in der Nähe von Braunschweig. Nach seinem Abitur hat er einen kurzen Abstecher in die Offizierslaufbahn der Marine unternommen, dann jedoch für sich das Design entdeckt. Er studierte von 2007 bis 2012 Industriedesign an der Akademie der bildenden Künste Stuttgart und war freiberuflich als Fotograf, Trickfilmzeichner, Lehrer für Fotografie, 3D Konstruktion und Bildbearbeitung tätig.



2012 heiratete er seine Frau Stephanie Niehaus und zog 2014 nach Esslingen Sirnau. 2015 wurde der erste Sohn geboren, Erik Niehaus. 2017 folgte Kai Niehaus, beide erhielten ihre Taufe in der evangelischen Kirche in Sirnau.

Seit 2013 arbeitet er für einen großen Automobilkonzern in der Projektleitung und entwickelt dort Bedienkonzepte für alternativer Antriebe, hochvernetzter und autonomer Fahrzeuge.

Privat widmet er sich vor allem seinen Kindern, findet aber ab und an Zeit, eigene

Designkonzepte im Bereich des Spieledesigns zu entwickeln, im Modellbau umzusetzen und natürlich ausgiebig mit Freunden zu testen. Wenn dann noch Zeit ist, werden neue Rezepte für den heimischen Smoker oder Grill entwickelt, wo Testesser immer herzlich willkommen sind.

## Spannendes Programm: Mädchenjungschar „Eisbomben“

Du bist ein Mädchen und zwischen 8 und 12 Jahre alt? Du hast Lust auf tolles Programm und spannende Geschichten über Gott und Jesus?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir, die „Eisbomben“, treffen uns immer **dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr im Jugendraum der Versöhnungskirche** (außer in den Ferien). Von basteln, kochen und Spiele spielen bis hin zu Freibad, klettern und Minigolf ist in unserem Programm alles mit dabei.

Komm gerne vorbei, wir freuen uns auf Dich!

*Deine Eisbomben- Leiterinnen Elena & Lisa*



# Das Herz eines Adlers

## Ein musikalisches Märchen

Ein Bauer findet im Wald einen jungen Adler, nimmt ihn mit nach Hause und steckt ihn in den Hühnerhof zu den Hennen. Dort scharrt er wie die Hühner, frisst Körner wie die Hühner und auch die Hennen halten ihn für einen ihresgleichen. Doch eines Tages kommt ein naturkundiger Mann auf den Hof. Er ist verwundert und lässt die Argumente des Bauern nicht gelten. „Nein! Er ist kein Huhn, er ist ein Adler und er wird immer ein Adler sein, denn er hat das Herz eines Adlers.“ Die beiden beschließen, den Adler auf die Probe zu stellen. ...

„Ein seltsamer Vogel bist du.  
Hast Flügel so weite,  
so starke und breite  
und weisst gar nicht, wie das ist,  
der zu sein, der du bist.“

James Aggrey († 1927) aus Ghana hat die Geschichte zu Anfang des 20. Jahrhunderts für die Völker Afrikas geschrieben, damit sie sich an ihre eigene wunderbare Kultur und Geschichte erinnern, an die Zukunft glauben und nicht vergessen, dass sie Adler sind.

Es singen und spielen die Kinder der Kinderchöre von Johanneskirche und Oberesslingen unter der Leitung von Gabi Riegel.

**Samstag, 20. Juli 2019, 17 Uhr**  
**Johanneskirche**

**Sonntag, 21. Juli 2019, 17 Uhr**  
**Versöhnungskirche**



# Kloster für die Stadt

## Wasser, Wein und Wesentliches - Sommerabende im Gespräch



KLOSTER

Das Stichwort „Katechismus“ ist manchen von uns vom Konfirmandenunterricht her bekannt. Ein Katechismus ist die Glaubenslehre, die so zusammenge-

fasst ist, dass man sie unterrichten kann. Die sechs Hauptstücke des Katechismus sind das Glaubensbekenntnis, die Zehn Gebote, das Gebet, die Taufe, das Abendmahl und die Schlüssel des Himmelreiches.

Mit 180 kurzen Fragen und Antworten stellte Wilfried Härle 2018 einen modernen Katechismus mit dem Titel: „Worauf es ankommt“ vor. An den Sommerabenden wollen wir darin lesen, miteinander reden und Wesentliches finden. Die Abende können einzeln besucht werden.

**Am Sonntag, 14. Juli 2019** wird der Autor selbst, emeritierter Professor der Evangelischen Theologie mit methodistischen Wurzeln und einem leidenschaftlichen ökumenischen Engagement, zu Gast sein. Das Ganze findet – wenn man so will – auf katholischem Boden im Klosterkräutergarten des ehemaligen Dominikanerklosters statt, der Zugang erfolgt über die Beblingerstraße vom Marktplatz und dem Schulhof der Waisenhofschule.

**Am Sonntag, 28. Juli 2019** ist Dekan Weißenborn mit dabei. Die Gespräche beginnen um 18.45 Uhr (bis etwa 20 Uhr) mit offenem Ausklang.

Die Kosten belaufen sich auf einmalig 12 €. Dafür bekommen Sie Wasser, Wein und das Buch „Worauf es ankommt“ von Wilfried Härle.

Leitung: Cornelia Krause

## ExVocal: »Misatango«

Der Esslinger Kammerchor ExVocal e.V., der seit über 20 Jahren im Ertingerhaus probt, bringt einen Hauch Südamerika in die Martinskirche: Auf dem Programm des Konzerts steht mit der Misa a Buenos Aires, auch »Misatango« genannt, eine faszinierende Messvertonung im Stil des Tango von Martín Palmeri. Unter der Leitung von Katrin Kröper musizieren Lotte Demond (Mezzosopran) und Karin Eckstein (Bandoneon) gemeinsam mit dem Ensemble Tango Sí! und dem Kammerchor ExVocal, der sich auf sein „Stammpublikum“ in der **Martinskirche** freut.

Das Konzert findet am **Sonntag, 28. Juli 2019 um 18 Uhr** statt. Der Eintritt ist frei. Eine weitere Aufführung findet bereits am Samstag, 27. Juli 2019 um 18 Uhr in der Höhenkreuz-Kirche statt. Die Auftritte werden gefördert von der LBBW-Stiftung.



# Gegen Mobbing

## Junge Oberesslinger für Filmprojekt ausgezeichnet

Mit einem Kurzfilm zum Thema Mobbing hatten sich sechs junge Besucher des Oberesslinger Jugendhauses Nexus beim React-Projekt der Europäischen Union beworben – und sind mit ihrem Werk unter dem Motto „Don't hate – kein Mensch ist illegal“ als bester deutscher Beitrag auf dem ersten Platz gelandet.

Ihr Preis war eine dreitägige Reise nach Spanien und ein Aufenthalt beim Human Rights Filmfestival in San Sebastian.

teil und sammelten weitere Erfahrungen vor und hinter der Kamera sowie beim Führen von Interviews. Ihren Film mussten die jungen Gewinner aus Oberesslingen dann mit einer eigenen Rede präsentieren. Dabei hat der deutsche Beitrag das Thema Cyber-Mobbing auch nach Meinung der Konkurrenz aus den anderen teilnehmenden Ländern am besten getroffen.

Den Inhalt ihres Filmes, der sich gegen Hate Speech - die Sprache von Hass und Gewalt richtet - haben sich die sechs

Nexus-Besucher übrigens selbst ausgedacht und mit Nexus-Leiterin Tatjana an ihrer Seite eindrucksvoll umgesetzt. Im Rahmen eines Filmabends über Flucht, Integration und Mobbing soll dieses Filmprojekt am 23. November 2019 in der Versöhnungskirche gezeigt werden.

*Emma Bretana*



Klara, Lea, Marvin, Sarallah, Jonathan und Carl erlebten dort gemeinsam mit Jugendhaus-Leiterin Tatjana Neubauer interessante Tage und konnten neue Freundschaften über Ländergrenzen hinweg schließen. Sie nahmen an verschiedenen Workshops



# Reise zum Hambacher Schloss

## Unterwegs mit dem Friedensteam des Kirchenbezirks

Demokratie – also die Bemächtigung aller in einer Gesellschaft zusammenlebenden Menschen, eben jene Gesellschaft zusammen zu gestalten – ist ein großer politischer Entwurf. **Am 12. und 13. Oktober 2019** bietet das Friedensteam des Kirchenbezirks Esslingen eine kleine Studienreise an. Wir wollen den Ursprüngen der Demokratie nachgehen: 1832 wurde das Hambacher Fest auf dem dortigen Schloss gefeiert, ein Fest der Freiheit und der Opposition gegenüber der Monarchie.

Mit dem Zug über Karlsruhe (mit Stadtführung zum Thema Demokratie) gelangen wir nach Hambach. An diesem Ort gibt es nicht nur vieles über die Geschichte der Demokratie zu lernen, sondern auch

guten Wein: Eine Verkostung rundet den Samstagabend ab. Am Sonntag besuchen wir einen Gottesdienst, ehe wir durchs Hambacher Schloss geführt werden und am Abend dann wieder in Esslingen eintreffen. Abfahrt Samstag ca. 8.30 Uhr, Rückkehr Sonntag ca. 20.30 Uhr, Kosten ca. 120 €. Interessierte melden sich bitte bei Stefan Schwarzer, Details zu Zeiten und Preisen folgen rechtzeitig.

*Stefan Schwarzer*



# Evangelische Kirchengemeinde Oberesslingen

## Pfarrämter

Martinskirche	Pfarrer Stefan Cohnen, Keplerstraße 41, Tel. 0711 31 23 60, stefan.cohnen@elkw.de
Versöhnungskirche	Pfarrer Stefan Schwarzer, Paracelsusstraße 32, Tel. 0711 316 76 33, stefan.schwarzer@elkw.de
Gartenstadt und Sirnau	Pfarrer Reinhard Walzer, Pfostenackerweg 21, Tel. 0711 31 23 17, reinhard.walzer@elkw.de

## Gemeindebüro

Julia Zeller	Keplerstraße 41, Tel. 0711 31 23 60, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 9:30 Uhr bis 12 Uhr und Mittwochabend 17 Uhr bis 19 Uhr gemeindebuero.oberesslingen@elkw.de
--------------	---

## Mesnerinnen und Hausmeisterinnen

Hildegard Berger	Mesnerin Martinskirche, Tel. 01575-3991010
Anna Klein	Mesnerin und Hausmeisterin Versöhnungskirche, Tel. 0711 88 24 61 81
Dagmar Neubauer	Mesnerin und Hausmeisterin Sirnau, Tel. 0711 31 77 94
Anke Maart	Hausmeisterin Ertinger-Haus, Tel. 0162-43 96 355

## Kirchenmusik

Neue Kantorei	Leitung Gabi Riegel, Tel. 0711 80 64 495 oder 0711 316 09 76, gabi.riegel@o2mail.de
Posaunenchor	Leitung Günter Lampart, Tel. 0711 36 64 24, guenter.lampart@web.de
Organistin	Dorothea Seng - Versöhnungskirche, Tel. 0711 31 80 307

## Kirchenpflege

Andrea Wurstner	Tel. 0711-30074305, kirchenpflege.oberesslingen@elkw.de Bankverbindung der Kirchengemeinde: IBAN DE 41 6115 0020 0000 9220 61
-----------------	---

## Kirchengemeinderat

Annette Reuter                      Vorsitzende, Tel. 0711 316 05 18, annette.reuter@t-online.de

## Kindertageseinrichtungen

Gartenstadt                      Pfostenackerweg 23, Tel. 0711 1622 144-0,  
Leitung Anja-Katharina Eppstein, gartenstadt@ev-kita-es.de

Sirnau                              Finkenweg 18, Tel. 0711 31 11 33,  
Leitung Iris Hartmann, sirnau@ev-kita-es.de

Lerchenäcker                      Dresdener Straße 27, Tel. 0711 31 39 97,  
Leitung Katrin Weißinger, dresdenerstrasse@ev-kita-es.de

## Diakonie

Sabine Speidel                      Tel. 0711 88 24 65 94, sabine.speidel@diakonat-esslingen.de

## Sozialstation Esslingen

Außenstelle Oberesslingen:      Weiherstraße 35 A  
Tel. 0711 39 69 88 50

Hauswirtschaftliche Versorgung:      Tel. 0711 39 69 88 24/25

Hausnotruf HuPS:                      Tel. 0711 342 13-0

### Impressum

Herausgeber:  
Evang. Kirchengemeinde Oberesslingen

Fotos: M. Schielke, B. Burghardt,  
W Bantz (Pixabay)

Redaktionsteam:  
Bettina Burghardt                      Tel. 316 12 57  
Isolde Haug-Schönhaar                      Tel. 316 19 78  
Klaus Niethammer                      Tel. 316 02 68  
Hansjörg Ströhle                      Tel. 329 02 67

redaktion.ueberblick@t-online.de

**Redaktionsschluss** für die nächste  
Ausgabe August / September 2019  
1. Juli 2019

Immer gilt:  
Wir freuen uns über Leserzuschriften!

### **Abholung der nächsten Gemeindebriefe**

Austräger MK, GA-Si:  
Dienstag, 23. Juli 2019 im EH ab 11 Uhr

Austräger VK:  
Montag, 29. Juli 2019 ab 15:30 Uhr  
im Pfarrhaussaal VK



13 Jungen und 15 Mädchen wurden am 5. Mai in der Martinskirche  
und am 12. Mai 2019 in der Versöhnungskirche konfirmiert - wir gratulieren!

